

	<p>Objekt: Friedrich Kleist von Nollendorf</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1218</p>
--	---

Beschreibung

Friedrich Kleist erlangte Ruhm in den Befreiungskriegen, als er 1813 durch einen Umgehungsangriff bei Nollendorf die Schlacht bei Kulm am Erzgebirge für Preußen entschied. Er wurde 1814 zum Grafen Kleist von Nollendorf erhoben und war 1815 bis 1821 kommandierender General des 4. preußischen Armeekorps in Magdeburg. Bei seinem Abschied aus dem Militärdienst wurde er zum Generalfeldmarschall ernannt. Kronprinz Friedrich Wilhelm beauftragte die Büste 1819, ein Jahr später präsentierte Rauch sie auf der Akademieausstellung.

Grunddaten

Material/Technik: Gips
Maße: Höhe: 66 cm

Ereignisse

Modelliert	wann	1819
	wer	Friedrich Kleist von Nollendorf (1762-1823)
	wo	Berlin
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	Schloss Branitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Branitz (Cottbus)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Christian Daniel Rauch (1777-1857)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Friedrich Kleist von Nollendorf (1762-1823)

wo

Schlagworte

- Büste

Literatur

- Maaz, Bernhard (2006): Nationalgalerie Berlin. Das XIX. Jahrhundert. Bestandskatalog der Skulpturen. Staatliche Museen zu Berlin. Berlin, Katalog Nr. 644